Dezember 2021
Ausgabe 12
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg und Jettenbach

Hans Werner Kaspereit

- Malerfachbetrieb
- Raumausstattung
- Beratung
- Farbhandel
- Bodenverlegung
- auch Privatverkauf
  - – gemischte Farben in 24 Std. lieferbar
  - – kostenlose Farbberatung vor Ort
  - – nach tel. Terminvereinbarung

Maler & Lackierer
Ihre Innungsmeister aus Altötting / Mühldorf

Ringstrasse 13 · 84559 Kraiburg – Frauendorf
Telefon: 08638 / 95 51 82 · Handy: 0171 / 75 12 719
kaspereit.hw@web.de · www.maler-kaspereit.com

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:

Robert Löw

Martina Karl

Petra Diewald

Doris Irl

Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de,
oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Sparkasse Altötting-Mühldorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR*WERT*.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

wunderbare Weihnachtstage und einen *guten Rutsch*
wünscht Werbetechnik Robeis
Ihr Meisterbetrieb für Gestaltung | Beschriftung | Montage

Innformiert

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahreswechsel möchten wir uns, von INNformiert, herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Engagement bedanken. Ihre zahlreichen Berichte und Fotos machen die Zeitung "INNformiert" zu dem was sie ist – etwas Besonderem.

Herzlichen Dank auch unseren treuen Inserenten für ihre Unterstützung. Seit 1. August 2020 erscheint jeden Monat eine neue Ausgabe mit vielen regionalen und aktuellen Berichten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein wunderbares und besinnliches Weihnachtsfest.
Starten Sie gesund und friedlich in das neue Jahr 2022.

Werbetechnik Robeis, Ensdorf

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mo. 03.01.2022
Redaktionsschluss: Mo. 20.12.2021

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburger und Kraiburgerinnen, die „stade Zeit“ beginnt in diesem Jahr leider wieder still und ruhig.

Christkindlmarkt- Adventsfenster

Wir hatten fest geplant den Kraiburger Christkindlmarkt durchzuführen. Konzepte wurden überlegt und ausgetüftelt. Als die Infektionszahlen im Landkreis wieder enorm anstiegen, haben wir uns gezwungen gesehen, den Markt abzusagen. Ein paar Tage danach, kam dann von der Regierung das Verbot zur Durchführung von Christkindlmärkten.
Wir möchten dennoch ein wenig vorweihnachtlichen Glanz in unseren Ort zu bringen. Die Idee ist, eine stimmungsvolle Adventszeit in unsere Fenster zu zaubern. Wir würden uns freuen, wenn viele KraiburgerInnen ein Adventsfenster schmücken und beleuchten würden. Wer mag, kann die Teilnahme im Rathaus unter 9838-0 melden und wir werden die Fenster in einer Ortskarte kennzeichnen.
So können die Spaziergeher sich verzaubern lassen.

Corona

Ich appelliere an die Vernunft und Solidarität der KraiburgerInnen. Jeder von uns wünscht sich ein Leben ohne Corona zurück. Meiner Meinung nach können wir dies nur erreichen, wenn sich jeder impfen lässt. Ich bin mir bewusst, dass es auch bei uns viele Gegner gibt, die mit einem Aufschrei diese Zeilen lesen werden. Dennoch vertrete ich die Meinung, dass wir die Pandemie nur mit einem ausreichenden Impfschutz besiegen können. Bitte informieren Sie sich auf seriösen Kanälen über die Impfung und helfen Sie mit!

Defekte Straßenbeleuchtung

Das Hagelereignis im Juni hat im Ortskern einige Glasschäden an den Lampen verursacht. Bitte übermitteln Sie uns defekte oder nicht brennende Lampen mit Straße und Laternennummer. Wir geben die Mängel an den Stromversorger weiter, damit diese repariert werden. Tel. 9838-0 oder per Email an poststelle@vg-kraiburg.de

Winterdienst – Räum- und Streupflicht

Wie bisher werden Gemeindeverbindungs- und Hauptverkehrsstraßen, Schulwegstrecken sowie Bushaltestellen zuerst geräumt. Danach folgen verkehrsberuhigte Bereiche sowie öffentliche Parkplätze. Bitte parken Sie so, dass Räum- und Müllfahrzeuge gut passieren können. Hydranten und Abflüsse müssen freigehalten werden.
Alle Grundstückseigentümer werden wie in den letzten Jahren aufgefordert, bei entsprechender Witterung vor ihrem Grundstück eine ausreichend breite Gehbahn zu räumen und zu streuen. Diese allgemeine Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Wir bitten dringend darum, den Schnee von den Grundstückseinfahrten nicht auf die Straße zu räumen, sondern auf den eigenen Grundstücken abzulagern. Bitte denken Sie auch an ihre Nachbarn, die eventuell den Winterdienst nicht mehr selbst ausführen können und bieten ihre Hilfe an. Weitere Details finden Sie in unserer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Diese können Sie bei uns im Rathaus oder auf unserer Homepage einsehen.

Brandrisiko

Offenes Feuer ist oft die Ursache von Wohnungsbränden. Bitte achten Sie darauf, Kerzen nicht unbeaufsichtigt zu lassen. In diesem Zuge möchten wir Sie auf die Pflicht zur Anbringung von Rauchmeldern in den relevanten Flur- und Treppenbereichen sowie den Schlafräumen hinweisen. Rauchmelder retten Leben! Weitere Infos finden Sie unter *www.rauchmelder-lebensretter.de*

Probenräume der Blaskapelle

Der Gemeinderat hat sich ein Bild von den sanierten Probenräumen der Blaskapelle im gemeindeeigenen Haus der Musik gemacht. In unzähligen Stunden haben die Mitglieder der Blaskapelle dafür gesorgt, dass sie nun unter besten Bedingungen üben können. Wir freuen uns schon auf die kommenden Konzerte und Auftritte.

Baumpflanzaktion

Ein herzliches Dankeschön an unsere Ortsgruppe des Bund Naturschutzes. Sie haben an der Bahnhofstraße zwei neue Bäume gepflanzt.

Volkstrauertag - Die Welt hat Liebe not!

Der Volkstrauertag ist der Gedenktag für die Opfer von Krieg und Gewalt. Er ruft uns dazu auf, nicht zu vergessen, welch schreckliche Geschehnisse es in der Vergangenheit gab und auch noch heutzutage an vielen Orten der Welt gibt. Der Volkstrauertag dient dazu, dem Vergessen entgegen zu wirken. Es ist ein Tag von großer Bedeutung. Ein Tag des Erinnerns, des Gedenkens – nicht nur ein Trauertag. Abertausende Schicksale, deren wir gedenken. Sich zu erinnern ist für uns schwer. Die Geschehnisse, sind für die meisten von uns bereits Historie und rücken für die nächsten Generationen, in immer weitere Ferne.
Was überbleibt sind die Denkmäler, die vielen Namen, in Steinplatten gemeißelt. Dieses Stück Erinnerung, das

einem an solchen Tagen die Seele schwer macht. Dieses Stück Erinnerung, aus dem wir lernen können, lernen sollten, lernen müssen. Dieses Stück Erinnerung, das einem ins Gesicht schreit: Mach es anders! Mach es besser! Bäum dich auf, stell dich dagegen! Lass es nie wieder soweit kommen! Das sinnlose Sterben unzähliger Soldaten und das unsägliche Leiden in den Konzentrationslagern. Seit über 70 Jahren hat es keine kriegerischen Auseinandersetzungen solch globalen Ausmaßes mehr gegeben, dafür aber über 190 Kriege, an denen 105 Staaten beteiligt waren und immer noch sind. Millionen Menschen haben ihr Leben, ihr Hab und Gut, ihre Heimat verloren; waren und sind heute auf der Flucht. Auch und insbesondere an diese sollten wir denken, nicht nur hier und jetzt, sondern jeden Tag, immer wieder.
Nur wenige Menschen kennen noch den Volkstrauertag. Weshalb gedenken wir? Nur aus Tradition? Nein, es geht um so viel mehr. Man braucht nur die Nachrichten zu hören. Heute beobachten wir eine weltweite Radikalisierung und das vermehrte Aufkommen populistischer Parteien. Es wird nach Belieben diffamiert, gebrüllt oder getobt. Hassen ist einfach. Aber aus Hass entstehen Konflikte, Misshandlungen und Kriege, er ist der Antrieb hinter jeder Gewalt. Hass kann nur durch Liebe bekämpft werden. Aktueller wie nie klingen deshalb die Worte, die Paul Löbe am ersten Volkstrauertag 1922 äußerte: „Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet die Abkehr vom Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe und unsere Welt hat Liebe not“. Ja, unsere Welt hat Welt Liebe not. Wir müssen Hass, Diskriminierung und Gewalt entgegenwirken. Im Alltag aufstehen, anstatt wegzusehen und Diskriminierung vor unseren Augen nicht dulden. Wir dürfen den populistischen und manipulativen Strömungen unserer Zeit keine Chance geben.
Fokussieren wir uns auf die Dinge, die uns wichtig sind: auf Freiheit, Gleichheit, Toleranz und Frieden. Lernen wir aus unserer Geschichte, damit wir mit offenen Augen und verantwortungsbewusst in die Zukunft gehen können.

Weihnachten und Neujahr

Seit eineinhalb Jahren wird unser Leben nun massiv durch Corona eingeschränkt und beeinflusst. Ich wünsche Ihnen, dass Sie nicht die Zuversicht verlieren und hoffe, dass Sie gesund im Kreis ihrer Familie und Freunde feiern können.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!
Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Markt Kraiburg gratuliert zum 99. Geburtstag

Frau Franziska Seutter wurde am 11.11.1922 in Tschechien in der Nähe von Zniam geboren. Nach der Aussiedlung verschlug sie es nach Memmingen im Allgäu, wo sie bis zum 94. Lebensjahr wohnte. Um in der Nähe Ihrer Familie zu sein, zog sie in die Region um Kraiburg, wo sie sich bis zum 97. Lebensjahr noch selbst versorgte. Seit einem schweren Sturz wohnt sie nun bei ihrer Tochter in Kraiburg, wo sie ihren 99. Geburtstag feierte. Auf diesem Wege wünschen wir Frau Seutter nochmals viele glückliche und gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.

Der Markt Kraiburg a. Inn trauert um

Herrn Karl Lehmann

Karl Lehmann war von 1984 bis 1990 Mitglied des Gemeinderates Kraiburg.

Für seinen Einsatz zum Wohle des Gemeinwesens werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den trauernden Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Markt Kraiburg a. Inn

Petra Jackl
1. Bürgermeisterin

Gemeinderat

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Aktuelles zu Corona und den Gottesdiensten

Nach der aktuellen Infektionsschutzverordnung gilt mit Stand der Drucklegung dieses Heftes für die Gottesdienst in unserem Pfarrver-band folgende Regeln. Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise auf unserer Homepage, in der Presse oder über die Ordner in unseren Kirchen, falls sich die Vorgaben verschärfen sollten:

1. Es gilt weiterhin die Abstandsregel. Ein 3G-Nachweis ist nicht erforderlich.
2. Das Tragen von FFP2-Masken ist verbindlich – außer am Platz mit vorgeschriebenem Abstand von 1,5 m.
3. Beim Austeilen der Kommunion in den Bänken ist die Maske aufzusetzen! Wir empfehlen jedoch das Tragen der Masken auch am Platz.
4. Auch beim Singen wird das Tragen der Maske empfohlen.
5. Wir bieten weiterhin die Möglichkeit, sich einen Platz für die Gottesdienste im Pfarrverband Kraiburg zu reservieren: nun jedoch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Kraiburg unter 08638/88570 oder per E-Mail unter pv-kraiburg@ebmuc.de! Anmeldeschluss ist jeweils am Freitag um 12 Uhr.

Zu den Gottesdiensten an Weihnachten (24. - 26. Dezember) besteht eine Anmeldepflicht!

Bitte zehn Minuten vor Gottesdienstbeginn erscheinen, sonst verfällt die Reservierung!!!

Advent im Pfarrverband – Engelämter –

Herzliche Einladung zu den stimmungsvollen Engelämtern mit Kerzenschein in unseren Kirchen – ein guter Start in den Tag!

Donnerstag 2. Dezember um 6 Uhr in der Marktkirche Kraiburg

Samstag 4. Dezember um 6 Uhr in der Pfarrkirche Frauendorf (Anmeldung nötig bei Claudia Adamhuber, Tel. 08638/73964)

Samstag 11. Dezember um 6 Uhr in der Pfarrkirche Grünthal

Samstag 18. Dezember um 6 Uhr in der Pfarrkirche Taufkirchen

Adventskalender digital

Auch heuer wieder bieten wir ab dem 1. Adventssonntag auf der Homepage unseres Pfarrverbands *(www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg)* täglich Impulse, Bilder, Lieder, Gedanken für den Weg auf Weihnachten hin. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Gottesdienste Weihnachten 2021

Bei aller Planung, die nötig ist wie immer und vielleicht gerade noch mehr, kann es doch sein, dass die hier angegeben Gottesdienstzeiten und Vorgaben durch Corona auch kurzfristig wieder flexible Veränderungen mit sich bringen. Daher schauen Sie auch kurzfristig auf die Ankündigungen auf unserer Homepage, in der Zeitung und in unserer Gottesdienstordnung.

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heilig Abend bis einschließlich 26. Dezember ist verpflichtend, da wir vermeiden möchten, dass wir Menschen wieder nach Hause schicken müssen, weil die Kapazität derer, die wir in die Gottesdienste aufnehmen können überschritten wird.
Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten ist zu den Pfarrbürozeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 – 12 Uhr und Donnerstag von 15 – 18 Uhr möglich unter der Telefonnummer 08638/8857-0!
Auch eine Anmeldung per E-Mail ist möglich unter *pv-kraiburg@ebmuc.de!* Deadline aller Anmeldungen ist Mittwoch 22.12. um 12 Uhr!

Freitag, 24. Dezember – Hl. Abend

Grünthal
14.30 Krippenfeier
21.00 Christmette

Kraiburg
15.00 Krippenfeier
17.00 Festgottesdienst zum Hl. Abend (Eucharistiefeier mit Krippenspiel), vor allem für die Pfarreien Ensdorf und Frauendorf
23.00 Christmette

Taufkirchen
14.00 Andacht zum Hl. Abend für Senioren
16.00 im Freien: Krippenfeier
21.00 Christmette

Samstag, 25. Dezember

Grünthal
8.30 Hirtenamt

Kraiburg
10.00 Christamt vor allem für die Pfarreien Ensdorf, Frauendorf und Kraiburg

Taufkirchen
8.30 Hirtenamt

Sonntag, 26. Dezember – Hl. Stephanus

Kraiburg
9.00 Pfarrverbandsgottesdienst

Di., 28. Dezember – Fest der unschuldigen Kinder

Kraiburg
15.00 Pfarrverbandsandacht mit Kindersegnung

Mittwoch, 29. Dezember

Frauendorf
19.00 Festgottesdienst in der Weihnachtsoktav

Donnerstag, 30. Dezember

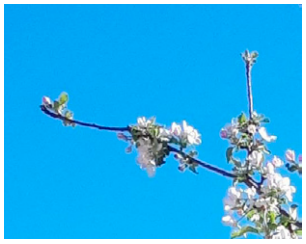
Ensdorf
19.00 Festgottesdienst in der Weihnachstoktav

Freitag, 31. Dezember – Silvester

Taufkirchen
15.00 Jahresschlussandacht für den Pfarrverband mit Eucharistischem Segen

Kraiburg
15.00 Eucharistiefeier für den Pfarrverband

Verkürze Dir die Wartezeit im Advent…



Was hat die heilige Barbara mit unseren Träumen zu tun?

Wir treffen uns am Barbaratag
4. Dezember um 15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Kraiburg

Bitte vergiss Deine Maske nicht!

Es gelten die jeweils gültigen Coronaregeln

Noch kein Geschenk zu Weihnachten?
Mit einem Gutschein von…

Mode und mehr…

Gramersperger

Guttenburger Str. 14, 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 0171/4690327

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr

liegen Sie immer richtig!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr

Für alle, die nicht zu unseren Gottesdiensten kommen können oder sich aufgrund der aktuellen Situation zu unsicher sind, empfehlen wir die Mitfeier der Fernsehgottesdienste in der Weihnachtszeit:

24.12. 18.30	ARD/SWR	Christmette – kath.
24.12. 21.30	BR	Christmette aus Rom – kath.
25.12. 09.30	ZDF/ORF	Würzburg mitgestalten – kath.
31.12. 16.00	ARD/WDR	Jahresschluss – ökum.

Friedenslicht aus Bethlehem 2021

Gerade in Corona Zeiten, wo viele unterschiedliche und sich widersprechende Meinungen aufeinanderprallen, ist das Bemühen um den Frieden umso wichtiger. Nicht nur Corona überwindet alle Grenzen. Wir hoffen, dass auch ein weltumspannender Friede alle Grenzen überwindet. Wie auch in den vergangenen Jahren holen die Pollinger Pfadfinderinnen und Pfadfinder das in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündete Friedenslicht in den Pfarrverband Flossing. Bei einem Aussendungsgottesdienst im Pfarrgarten in Polling am Sonntag 12. Dezember 2021 um 19.00 Uhr wird es dann verteilt. Herzliche Einladung auch an alle Christen aus dem Pfarrverband Kraiburg. Ab dem 4. Adventssonntag wird das Friedenslicht dann auch in den Pfarrkirchen des Pfarrverbands Kraiburg zur Abholung bereitstehen.

PGR-Wahl 2022

In den nächsten vier Jahren steht in unserem Pfarrverband durch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband Flossing und absehbar nur mehr einem Priester und einem/r pastoralen Mitarbeiter/in in Teilzeit große Herausforderungen bevor, die wir nur miteinander angehen können. Dazu braucht es starke Gremien, die diesen Weg nicht nur passiv über sich ergehen lassen, sondern mitgestalten. Wir suchen daher für alle Pfarreien

RAUSCHER
Elektrotechnik
▪ Elektroinstallation ▪ Photovoltaik ▪ Stromspeicher
▪ Elektroheizung ▪ LED-Beleuchtung
▪ Sicherheitstechnik ▪ Tore und Antriebe
Kraiburg | T. 08638-98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

bioladen
kraiburg

Design: etcorporate.com
Franz Hecker
Marktplatz 26, 84559 Kraiburg
Tel. 0163 4392490
facebook: bioladenkraiburg
Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do, Fr: 9-13, 15-18 Uhr
Sa: 8-12.30 Uhr
Lebensmittel
Café + mehr

STENGER GMBH
HOLZBAU-Zimmerei-Dachdeckerei
84559 Kraiburg a. Inn
Watzmannstr. 15
Tel. (08638) 98290-0
Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

engagierte Kandidatinnen und Kandidaten für diese wohl prägende Zeit unserer Pfarrverbände. Schlagen Sie doch solche Leute vor! Werfen Sie einen Zettel in die aufgestellten „Kandidatenboxen“ in den Pfarrkirchen, bei EDEKA Rinner Kraiburg, bei der Kramerin zu Frauendorf, in der Familienbrücke St. Severin, im Gemeindezentrum Taufkirchen, bei der Raiffeisen in Taufkirchen.

Neue Gottesdienst-Anfangszeiten ab Dezember

Seit einigen Wochen teilen sich die beiden Pfarrverbände Flossing und Kraiburg ihre SeelsorgerInnen. In sechs Kirchen finden regelmäßig Sonntags-, in acht Pfarrkirchen Werktagsgottesdienste statt. Um die Zusammenarbeit zu erleichtern und es gerade auch den Priestern zu erleichtern, an einem Sonntag zwischen den Pfarrverbänden zu wechseln, werden ab 1. Dezember 2021 die Gottesdienstanfangszeiten in beiden Pfarrverbänden angepasst. Das wurde von den beiden Pfarrverbandsräten in ihrer letzten (gemeinsamen) Sitzung beschlossen.
Das heißt, dass zukünftig die beiden Sonntagsgottesdienste im Pfarrverband Flossing und Kraiburg jeweils um 8.30 Uhr und 10.00 Uhr beginnen (statt in Kraiburg bisher 8.45 Uhr und 10.15 Uhr). Sollte – wie z.B. am Palmsonntag – einmal zu erwarten sein, dass der erste Gottesdienst länger dauert, wird der 2. Gottesdienst erst um 10.15 Uhr beginnen.
Ansonsten verändert sich für die Pfarrverband Kraiburg vorerst nichts an der Gottesdienstordnung. Ich bitte, diese kleine Veränderung mitzutragen und vor allem an die früheren Anfangszeiten zu denken!

Beerdigungsdienst

Seit November teilen sich die Seelsorger der beiden Pfarrverbände die Beerdigungsdienste auf: ein Seelsorger ist jeweils für eine Woche zuständig, ein weiterer tritt helfend zur Seite, wenn mehrere Beerdigungen anfallen sollten. Wenn eine pastorale Mitarbeiterin Beerdigungsdienst hat, ist im Regelfall sichergestellt, dass auch ein Requiem gefeiert werden kann, wenn das gewünscht ist. Die Begleitung der Angehörigen, die Ansprache und die Beerdigung am Friedhof übernimmt jedoch auch in diesem Fall die zuständige Seelsorgerin. Ich hoffe, dass dadurch sowohl eine Entlastung der Priester für andere Aufgaben ermöglicht und deutlich gemacht wird, dass auch unsere pastoralen Mitarbeiter/innen diesen nicht an eine Weihe gebundenen Dienst an unseren Verstorbenen wie den Angehörigen kompetent, „würdig und recht“ vollziehen.

Pfr. Michael Seifert

Familienbrücke St. Severin
Katholischer Kindergarten & Krippe Kraiburg am Inn
Dr. Lerch-Str. 8, 84559 Kraiburg – 08638/7666 – familienbruecke.kraiburg@kita.erzbistum-muenchen.de

Fest des Hl. Martin in der Familienbrücke

Solidarität – sich umeinander sorgen, miteinander teilen – war auch dieses Jahr wieder Thema zum Martinsfest bei den Kindern in der Familienbrücke.
Schon am Vormittag des Martinstages wurde des Heiligen gedacht. In den einzelnen Gruppen feierten die Kinder mit Lebkuchen und Kinderpunsch und erinnerten an sein Vorbild.
Am Nachmittag stieg dann die Spannung bei den Kindern. Bei Anbruch der Dunkelheit und im dichten Nebel startete der Laternenumzug.
Die einzelnen Gruppen verabredeten sich an verschiedenen Treffpunkten mit ihren Laternen. Über unterschiedliche Wege zogen die Kinder mit ihren Eltern und den Gruppenerzieherinnen durch die Nacht. Auch hier wurde die Sorge umeinander geteilt, auf Abstand geachtet und Maske getragen.
So trugen die Kinder singend die Botschaft des Heiligen Martin mit ihren Lichtern weiter.

Text/Foto: Barbara Mittermayer

Kindertagesstätte Kraiburger Römerzwergerl

St. Martinsfeier

Dieses Jahr war ein traditionelles St. Martinsfest, wie die Jahre vor Corona, leider wieder nicht möglich. Dennoch haben wir am Vormittag mit unseren Laternen einen Fußmarsch zum Seniorenzentrum St. Nikolaus gemacht und dort vor den Fenstern gesungen. Die Bewohner winkten uns freudig zu und beobachteten uns noch lange bei unserem Spiel im Garten des Seniorenzentrums.
Bei Einbruch der Dämmerung trafen wir uns im Römerzwergerlgarten und gingen mit unseren selbstgestalteten Holzlaternen in der Umgebung spazieren. Zurück im Garten erzählte uns St. Martin seine Geschichte. Danach feierten wir mit Kinderpunsch und vom Elternbeirat gebackenen Martinsgänsen bei Lagerfeuer ein internes St. Martinsfest.

Elternbeirat 2021/2022

Beim 1. Elternabend des Kindergartenjahres 2021/22 wurden zum Elternbeirat gewählt:

v.l. Dobbins Laura (2. EB-Vorsitzende), Witte Tamara, Hilge Kerstin (1. EB-Vorsitzende)

Vorstand 2021/2022

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober wählten die anwesenden Mitglieder den Vorstand:

von links.: Manuela Aigner (Schriftführerin), Julia Baggett (1. Vorsitzende) Sabrina Bittenbinder (Kassier), Barbara Klak (2. Vorsitzende)

Teilnahme Paketaktion vom Verein „Hoffnungsträger Ost“

Wir haben dieses Jahr beschlossen, an der Weihnachtspaketaktion vom Verein „Hoffnungs-träger Ost“ teilzu-nehmen. Zugetragen wurde uns dies vom Kreisjugendring, welcher auch die Organsisation dazu übernimmt. Zum einen haben wir einige Päckchen mit den Kindern gemeinsam gepackt. Wir haben in einer Kinderkonferenz Rücksprache mit den Kindern gehalten und dann mit jedem einzelnen Kind fest vereinbart was es mitbringen wird. So konnten die Päckchen nach der vorgegebenen Packliste gepackt werden. Es wurde erarbeitet, dass es auch Kinder gibt, die in so ärmlichen Verhältnissen leben, dass es dort keine Weihnachtsgeschenke gibt. Deshalb haben wir beschlossen, mit diesen Kindern zu Teilen um ihnen eine Freude zu bereiten. Zum anderen wurde jeder Römerzwergerl-Familie die Möglichkeit gegeben eigene Päckchen zu befüllen. Informationen zu der Aktion können unter www.ht-ost.de gefunden werden.

Info- und Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2022/23

Aufgrund der momentanen Situation bieten wir für das nächste Kindergartenjahr keinen expliziten Anmeldetag an. Jedoch können für die KW3 und KW4 (17.01.2022 – 28.01.2022) nach vorheriger telefonischer Absprache unter 08638/73083 Termine für eine Anmeldung und die Besichtigung der Einrichtung vereinbart werden. Grundsätzlich ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Viele Infos, sowie auch das Anmeldeformular sind auf unserer Website www.roemerzwergerl.de zu finden.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein ruhiges, frohes und vorallem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Text/Fotos: Vorstand der Kraiburger Römerzwergerl e.V.

§ **Rechtsberatung**
bei Einziehung von Forderungen aus u.a.
- Kaufverträgen
- Miet- und Pachtverträgen
- Werkverträgen

THOMAS PLATSCH
Dipl. - Betriebswirt (FH) - Kraiburg a. Inn
Registriert im Bereich der Inkassodienstleistungen durch das Amtsgericht München, geprüft und zugelassen durch das Landgericht Traunstein
Tel. 08638 / 88 38 10

Verabschiedung Annelie Karmann am 29.7.21

Mit Annelie Karmann verlässt ein Urgestein die Kraiburger Grundschule. 33 Jahre lang war die beliebte Lehrerin vor allem in den beiden ersten Jahrgangsstufen tätig, nun wurde sie in den verdienten Ruhestand entlassen. Schulleiter Markus Blümel, Bürgermeisterin Petra Jackl und die Elternbeiratsvorsitzende Carla Ranner dankten Karmann für den Einsatz und ihr Engagement für die Kinder. Sie habe „unzähligen Kindern den Start in das Schulleben erleichtert“, sie habe „die Schule, und damit auch viele Kinder und Eltern geprägt“, sie habe sich „um die Zusammenarbeit mit den beiden Kindergärten verdient gemacht“, und so fasste Markus Blümel zusammen: „Annelie, wir werden dich vermissen!“ Karmanns Klasse, die gesamte Schulfamilie, selbst – dank Frau Ranners
Engagement – ehemalige Schülerinnen und Schüler gestalteten gemeinsam ein Erinnerungsbuch, das Frau Karmann sehr gerührt in Empfang nahm. Mit zahlreichen Geschenken, vielen guten Wünschen, einem gemeinsamen Lied der gesamten Lehrerschaft sowie einem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde Annelie in den Ruhestand entlassen.

Text und Foto: Georg Meling

Künstlergruppe Kraiburg

Spendenaktion für Sternstunden

Bedingt durch Corona mussten wir die Kunstausstellung im Bischof-Bernhard-Haus absagen. Wir bedauern das sehr! Wir werden aber, wie voriges Jahr, mit Unterstützung des Kulturkreises und der Gemeinde, eine Spendenaktion zu Gunsten der Sternstunden starten,
Spendenkonto Sparkasse Mühldorf
DE80 7115 1020 0000 8189 71
Kennwort: Sternstunden - Künstlergruppe Kraiburg
Zusätzlich werden wir 3 Sternstunden-Boxen in Kraiburg im Wechsel an verschiedenen Stellen aufstellen.
Auskunft: 08638-882918
Herzlichen Dank für die treue Unterstützung!
Sternstunden ist eine Benefizaktion des Bayerischen Rundfunk. Der gemeinnützige Förderverein hilft kranken, behinderten und in Not leidenden Kindern. Die Spenden werden zu 100% in bedürftige Kinder investiert.

Text/Foto: Gundi Optiz

Kalenderblatt für Dezember 2021, den die Künstlergruppe für den Kulturkreis gestaltete! Ikone: Geburt Christi von Uschi Scholl. Das Original kann käuflich erworben werden. Kontakt Tel. 08638-882918

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb...
...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

Aktion Paletten- Möbelbau für`s Kraiburger Schwimmbad

Ergebnis kann sich sehen lassen

Die geplante Aktion mit Kindern und Jugendlichen unterstützt vom BJR wurde im Herbst auf gesamt 4 Tage verteilt durchgezogen. Der Eifer bei den 11 Teenagern und Ihren Betreuern war nicht zu bremsen und dadurch wurden auch auf 4 Tage alle geplanten Punkte abgearbeitet. Der Plan der Jugendlichen war es, sechs Paletten Sofas, einen Tisch sowie einen Müll Korb aus Holz selbst zu bauen. Nachdem die Planungsvorbereitungen abgeschlossen waren, ging es ans Säubern, schleifen, sägen, schrauben usw. Es war nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Teamwork gefragt. Der Tatendrang der Akteure war eigentlich nicht zu bremsen aber die täglich von der Gemeinde spendierte Brotzeit ließ sich dann doch keiner entgehen. Trotz der Anstrengung war jeder mit Spaß und Eifer am Werkeln was sich auch im Ergebnis widerspiegelte. Am Ende wurden alle Teile mit einer Wetterschutzfarbe (Spende Fa. Mandl) gestrichen und nun besorgt die Gemeinde noch Kissen damit die Chillout Ecke auch ein gemütliches Plätzchen wird. Der endgültige Aufbau der Möbel findet im Frühjahr zur Eröffnung des Schwimmbads statt. Neben der Sitzecke entstehen noch ein Volleyballplatz, ein kleiner Bolzplatz sowie eine Tischtennisplatte für die Jugendlichen.

Text/Fotos: Andi Bichler, Jugendbeauftragter

Arbeiten des Kulturkreises zur Adventszeit

Wie alle Jahre stellte der KKK am Samstag, den 13.11.21 am Schlossberg wieder einen Christbaum, 8 m Höhe, auf. Robert Berger hob ihn mit dem großen Autokran der Zimmerei Stenger aus den Gärten der Familien Kramer und Johne. Franz Oberwesterberger brachte mit seinen Traktor und Spezialwagen den Baum auf die Plattform neben den Kirchlein. Raphael vom Bauhof zog die Hebebühne der Zimmerei Stenger mit dem Gemeindetraktor zur Baustelle. Mit Hilfe der KKKler, Dieter Thomas, Rudi Ramisch, Manfred Lehmann und Anton Schnürer wurden ca. 140 LED-Lampen gesetzt. Anette Lehmann spendete die Brotzeit. Die Probe Samstagabend verlief zur vollsten Zufriedenheit.

Am Freitag, 26.11. 21 wurde auch die große Bretterkrippe in der Arkade wieder aufgebaut. Mit Hilfe des Bauhofes wurden die großen Figuren, Zaun und Rückwände von der Remise auf den Marktplatz gebracht und von Mitgliedern des KKK dort aufgebaut. Franz Genzinger möchte sich bei alle Mitarbeitern bedanken.

Wir wünschen den Bürger/innen für die Advents- und Weihnachtszeit ein ruhiges, gesundes Fest und ein gutes, neues Jahr.

Text: Franz Genzinger, Foto: Anette Lehmann

Gut für den Schloßberg

Maßnahmen – Für die Schafe ist die schöne Zeit auf dem Schlossberg vorbei. Ein paar Tage genießen sie noch den freien Auslauf ohne Zaun, dann ist Bergabschied. Weil die Tiere aber nicht überall zufriedenstellend abgegrast haben, musst da und dort nachgearbeitet werden. Besonders der steile Nordhang neben de Floriansteig wird von ihnen vernachlässigt, weil sie bei der Steillage kaum ein Fleckchen zum Ruhen finden. Der Landschaftspflegeverband kennt das Problem und hilft mit. Seine Geschäftsführerin Elisabeth Knapp war schon im Sommer mit dem zuständigen Fachberater der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt zusammen mit Bürgermeisterin Petra Jackl vor Ort und sagte dabei ihre Unterstützung zu. Im Novem-

ber war nun großer Arbeitseinsatz. Ein Mitglied vom Maschinenring kam aus Buchbach mit übergroßem Balkenmäher und putzte den steilen Hang runter. Der besonderen Anforderung bewusst und nach der Erfahrung vom Vorjahr hat er sein Gerät diesmal mit vier Eisenrädern ausgerüstet, die auf der Lauffläche mit griffigen "Stacheln" bestückt ein Befahren des Geländes ermöglichten. Zwei kräftige Burschen sicherten ihn zeitweise am langen Seil vor einem Absturz. Nach dem Mähen wurde das Grüngut abgerecht und weggefahren. Die Kosten für die ganze Aktion übernahm der Landschaftspflegeverband.

Seit Jahren liest man auf einer Infotafel zum Projekt "Blühendes Inntal", dass der Landkreis zur Förderung und Erhalt der wertvollen Artenvielfalt entsprechende Maßnahmen unterstützt. Im aktuellen Fall war das eine Erleichterung, nicht nur für mich als den "Manager" des Beweidungsprojekts, sondern auch für die Gemeindekasse, wie die Bürgermeisterin beim Ortstermin dankbar feststellte.

Helfer – Besonders erfreulich ist, wenn wieder freiwillige Helfer dazukommen wie im Fall Christian. Weil er sich freut, wenn seine Familie von der Wohnung aus den

Schlossberg und die Schafe sieht, bot er seine Hilfe an und brachte auch noch seinen Korbinian und Freund Niels mit. Er kann abschätzen, wer wann seinen Beitrag leisten kann. So kann's im neuen Jahr weitergehen.

Spender – Für den Winter sind wir bestens gerüstet. Das Heulager am Schafstall ist reichlich gefüllt. Dass die Heuernte im Sommer wieder so gut gelaufen ist, ist besonders der Gerhard und Ellen Zeidler-Stiftung von der SGF Waldkraiburg zu verdanken, die von Anfang an das Projekt Schlossberg unterstützte und durch großzügige Spende an die Gemeinde den Maschineneinsatz hilfsbereiter Landwirte ermöglichte. *Text: Ernst Auer, Fotos: Karin Eckbauer*

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Baumpflanzaktion in Kraiburg

Die Bund Naturschutz Ortsgruppe hat sich zwei Mal an der Aktion "Wir pflanzen einen Baum" der Ökomodelregion Mühldorfer Land beteiligt. So gab es im Oktober einen gut besuchten Sonntagsspaziergang, mit Christine Herfort, zu mehreren markanten Bäumen in Kraiburg am Inn. Bei herrlichem Herbstwetter ging es quer durch den Markt und zu jedem der besuchten Bäume gab es viel Wissenswertes zur Ökologie, Pflanzen-Heilkunde und Mythologie zu erfahren.

Im November ging es an die zweite, praktische Umsetzung der Aktion. Es wurden zwei junge Bäume gepflanzt. Bei der Apotheke wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeisterin Petra Jackl und Umweltreferentin Claudia Pickart eine Eberesche eingepflanzt. Gleichzeitig war beim Spielplatz an der Aukapelle die BN-Kindergruppe aktiv. Im Vorfeld wurden schon die Stämme zur Befestigung der Bäume von drei Familien bemalt. Gemeinsam pflanzten nun die Kinder eine Säulenhainbuche ein. Damit es auch im Frühling schön blüht, steckten die Kinder noch eifrig Krokusszwiebeln. Und dann ging es noch an das kräftige Einwässern der Bäume. Der Bauhof hatte hierzu zwei großen Wasserfässer zur Verfügung gestellt. So konnte fleißig mit den mitgebrachten Gießkannen gegossen werden. Als Abschluss und kleines Dankeschön gab es für die fleißigen Helfer noch Tee und Kekse zur Stärkung. Vielen Dank an alle Kinder und Helfer die uns so gut unterstützt haben!

Text/Fotos: Doris Anzinger-Pohlus

„Hier wird besonders klar, was Lichtverschmutzung ist“ findet Tom Hilger von „Paten der Nacht“ – eine Initiative zur Eindämmung der Lichtverschmutzung – auf dem Schlossberg um 19.30 Uhr abends Ende Oktober.

Um diese Zeit wäre es eigentlich bereits völlig dunkel. Doch ein großer Strahler aus der Ortsmitte beleuchtet nicht nur wie beabsichtig das Kapelle sondern den gesamten Berg.

„Paten der Nacht“ – Veranstaltung Ende Oktober

Michael Altinger überzeugte in Kraiburg auf ganzer Linie

Mit einem „Hallo Kraiburg“ stürmt Kabarettist Michael Altinger auf die Bühne im Bischof-Bernhard-Haus und schon war das Eis gebrochen zwischen dem Kabarettisten und den erwartungsvollen Besuchern. Mit seinem Programm „Schlaglicht“ traf der Künstler genau den Geschmack des Publikums. Veranstalter des Abends war der Förderverein Bischof-Bernhard-Haus-Säle Kraiburg. Gleich dreimal eröffnete der Kabarettist dann den Abend. Zunächst begrüßt er sein Publikum. Als dann ein Besucher den Saal etwas verspätet betritt wird der extra begrüßt und der Abend beginnt wieder von vorne. Und schließlich kommt der Vorsitzende des Veranstalters, der Förderverein Bischof-Bernhard-Haus-Säle Kraiburg, zur Bühne vor für ein paar Erinnerungsfotos und wird in eine Diskussion mit Altinger verwickelt, bis dieser die Veranstaltung noch einmal anfängt. Der Saal tobt. Schnell outet sich Michael Altinger als absoluter Impfgegner, der er einmal war. Das änderte sich radikal, „als meine Frau plötzlich vor mir geimpft werden sollte, nur weil sie Asthma hat. Da geht`s doch ums Prinzip.“ „Wer kann heute noch selber anständig putzen“ wirft er als Frage ins Publikum. „Das Putzen hat keine Lobby, es wird unter den Frauen von Generation zu Generation weitergegeben“, ist er sich sicher. Da bleibt für einen Mann vielleicht noch der Traum „I wish to be ein feuchter Wischer bei Helene Fischer“. Ein Dorn im Auge ist dem Altinger auch, Straßen zum Beispiel nach Bergen zu benennen: „Watzmann Straße! Was hat der Watzmann denn geleistet? Er bringt jedes Jahr zehn Bergsteiger um!“ Durch das gesamte Programm zieht sich die große Grillparty im bayerisch-bürgerlichen Strunzenöd, einem Ort zwischen Donau und Chiemsee gelegen. Da kriegen alle Partybesucher und sogar das Publikum ihr Fett weg: Die maskulinen Grillfreunde mit nacktem Oberkörper, die Yoga-Fanatiker, die Anhänger und von Planke-Training oder die Traditions-Fetischisten, bei denen du am mitgebrachten Kartoffelsalat erkennst, ob sie Freund oder Feind sind. Nur

die Schafe als Zaungäste sind bester Laune, wissen sie doch, dass der Michi nur Fleisch von bösen Tieren wie etwa West-Highland-Terriern grillt und isst. Als am Ende der „gute Freund“ Hell-Mut Lux, die Lichtgestalt, trotz mehrerer Anrufe sein Kommen absagt, schreit ihm Altinger ins Telefon: „Sie ham an Schlag, sie sand a Schlaglicht“. Immer wieder singt der Kabarettist zwischendurch ein Lied für seine Frau, „weil ich sie so sehr vermisse“, ob bei der Grillparty oder beim Auftritt in Kraiburg, wie er mit einem Zwinkern im Auge trauert. Da zeigt Michael Altinger, dass er auch ein ausgezeichneter Sänger und Entertainer ist, mal als „Balladen-Michi“, mal als Hard-Rocker oder mal als guter Gitarrenspieler. Da erweist sich dann Andreas Rother als idealer Partner mit der Gitarre an der Seite von Altinger. Michael Altinger liefert in Kraiburg einen Kabarettabend der besonderen Güteklasse ab und zeigt sich als ausgezeichneter (Allein-)Unterhalter, der sympathisch sein Publikum führt und verführt und dessen Lachmuskeln strapaziert. Schauspielerisch perfekt und mit starker Bühnenpräsenz blickt er mit Charme und Witz in viele Abgründe der Gesellschaft und brennt dabei ein Feuerwerk mit (sau-)komischen und originellen sowie tief- und hintersinnigen Dialogen ab, das nie unter die Gürtellinie gleitet.

Text/Foto: Georg Meling

Welche Folgen so eine nächtliche Lichterflut für Insekten, Fledermäuse und andere Tiere hat, erklärte der Experte für Finsternis rund 20 Teilnehmenden im Rahmen einer Führung, die vom Landesbundes für Vogelschutz (LBV) und BUND Naturschutz (BN) veranstaltet wurde. Er sprach auch den Energieverbrauch an und erläuterte, dass entgegen vieler Erwartungen eine sehr helle Beleuchtung von Straßen und Plätzen die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht erhöht. Doch im Vordergrund des nächtlichen Spaziergangs standen die vielen Möglichkeiten, die Lichtverschmutzung einzudämmen: Kleine, energiesparende Lampen an dem zu beleuchtenden Gebäuden, keine Lichtabstrahlung in den Himmel und die weitere Umgebung sowie Lichtfarben, die weniger Insekten anlocken.

„Wir werden dieses Thema bei unseren Gesprächen mit der Kommunalpolitik auf die Tagesordnung bringen“ betont Leah Reiter, stellvertretende Vorsitzende des LBV Landkreis Mühldorf im. Besonders erfreut waren die Naturschützer über anwesende Gemeinde- und Stadträte. „Wir hoffen sehr, dass die Eindämmung der Lichtverschmutzung im Rahmen der Bauleitplanung verstärkt angegangen wird“, meint Andreas Zahn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Mühldorf. Besonders wichtig ist den Naturschutzverbänden aber auch die Reduktion der nächtlichen Beleuchtung auf Privatgrund. „Wenn man nicht mehr Licht als unbedingt nötig einsetzen und darauf verzichten würde, die Gartenbeleuchtung in den Himmel strahlen zu lassen, wäre viel gewonnen“ erklärt LBV Vorsitzender Günther Weitzer. Und Tom Hilger lädt ein: „Wer wissen will, was er selber zum Schutz der Dunkelheit beitragen kann, wird auf der Homepage der „Paten der Nacht fündig – wir freuen uns über Anfragen“. Auch LBV und BN bieten an, den Kontakt zu Experten herzustellen, damit das eine oder andere Licht weniger aufgeht.

Text/Fotos: Andreas Zahn

Neues aus dem Heimatmuseum

Grüß Gott, liebe Leser des „INNformiert“, der Monat November bescherte mir die Weihnachtsgeschenke schon im vorhinaus.

Das Heimatmuseum wurde von der Binder Leni mit ihrer großen Krippe beschenkt. Eine Krippe, Eine Grundplatte mit Haus, 125 cm auf 60 cm, dazu Südtiroler Figuren mit 18 cm Größe. Wir werden sie heuer im Fenster des Rathauses ausstellen.

Das 2. Geschenk für das Heimatmuseum kommt vom Brandl Sepp. Aus seinen Fundus stammt ein mechanisches Werk von Ludwig Fetzer, Kraiburger Krippenbauer. Ein kastenförmiger Holzkästchen mit drehbaren Platte, darauf sind ein Mönch und ein Engel. Beim Einwurf einer Münze dreht sich die Platte mit den Figuren.

Ausstellungen im Heimatmuseum im Winter 2020/21

Im 1. Stock stellt Franz Genzinger Schnitzarbeiten wie Nussknacker, Räuchermännchen, Pyramiden, Schwippbögen, verschiedene Engel aus Stroh und Christbaumschmuck aus dem Erzgebirge aus. Sie werden gegen eine Spende für die OVB-Weihnachtsstiftung abgegeben. Museumsöffnung jeden 1. Sonntag im Monat oder auf Absprache mit Franz Genzinger, Tel.: 08638/887652

Im 2. Stock werden Bilder der Familie Riedl, die Schifffahrtsdynastie aus Kraiburg – Mühldorf – Neuötting aus dem Kraiburger Archiv gezeigt. Von Georg Riedl, Unfall in Braunau und Bau des Kircherl am Schlossberg zum Karl Riedl, Bierbrauer, Landrat und Initiator des Theaterschauspiel „Ludwig der Bayer“.

Der Kulturkreis möchte zum Tag der Museen am 15.Mai 2022 eine Ausstellung im Kraiburger Heimatmuseum über die Kraiburger Bierbrauer aufbauen. Wir bitten die Bürger/innen um Ausstellungsstücke, wie Bilder, Schriftstücke, Krüge, Flaschen, usw. dem Kulturkreis und dem Museum zur Verfügung zu stellen

Der Kulturkreis möchte zum Tag der Museen am 15. Mai 2022 eine Ausstellung im Kraiburger Heimatmuseum über die Kraiburger Bierbrauer aufbauen. Wir bitte die Bürger/innen um Ausstellungsstücke, wie Bilder, Schriftstücke, Krüge usw. dem Kulturkreis und dem Museum zur Verfügung zu stellen.

Franz Genzinger, Archiv- und Museumspfleger

UWG Kraiburg am Inn – Christbaumentsorgung

Die UWG Kraiburg bietet im Jahr 2022 wieder den kostenlosen Service an, Christbäume in Kraiburg und seinen Ortsteilen abzuholen. Bitte stellen Sie die abgeschmückten Bäume dafür am
Samstag, **08.01.2022** bis spätestens **09.00 Uhr**
am Straßenrand ab.
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022.

Text: Anette Lehmann

Die Blaskapelle bekommt ein neues altes Zuhause –

Kraiburger Gemeinderat besichtigt den sanierten Probenraum

Foto: Christa Bachmaier

Die meisten von Ihnen wissen ja schon, dass die Blaskapelle Kraiburg seit Anfang Juli 2021 wieder im frisch sanierten Probenraum in der Guttenburger Straße probt. Nun konnte sich auch der Kraiburger Gemeinderat ein Bild vom Ergebnis des Umbaus machen. Einige Gemeinderäte und Bürgermeisterin Petra Jackl sind der Einladung der Blaskapelle gefolgt und waren hellauf begeistert, was hier entstanden ist. Vorstand Sepp Wilhelm und Dirigent Wolfgang Wieser zeigten zu Beginn eine kurze Bildpräsentation. Von vielen fleißigen MusikerInnen, die in dieser Zeit die Instrumente gegen Werkzeug tauschten und den Probenraum vom Boden bis zur Decke in viel Eigenleistung renovierten. Insgesamt kamen über 2100 Stunden Eigenleistung zusammen. Danach wurden die neuen Räumlichkeiten natürlich noch besichtigt. Bürgermeisterin Petra Jackl zeigte sich sehr begeistert und sei stolz auf die Kraiburger Blaskapelle. Dass das Engagement so gewürdigt wurde und der neue Probenraum auch beim Gemeinderat so gut angekommen ist, freut die MusikerInnen natürlich sehr. Insbesondere weil ja auch ohne die Unterstützung der Gemeinde gar kein Umbau möglich gewesen wäre! Sobald die Blaskapelle die Möglichkeit dazu bekommt, soll der neue Probenraum auch der Bevölkerung vorgestellt werden: Es soll ein „Tag der offenen Tür“ organisiert werden!

Text: Bianca Pretzl / Foto: Blaskapelle Kraiburg

naturheilpraxis
Claudia Englmaier
Heilpraktikerin

- Akupunktur
- R.E.S.E.T. © Philipp Rafferty
- Frauen- und Kinderheilkunde

Einharting 44 · 83567 Unterreit · Tel. 0 86 38 - 98 13 894
kontakt@naturheilpraxis-englmaier.de

Termine nach Vereinbarung

www.naturheilpraxis-englmaier.de

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

WERDEGANG

2017/18 **Meisterschule** München Ost zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. **2020 Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

0151/61204193
84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Tennisabteilung der Spielvereinigung Jettenbach

v. L. n. R.: Josef Köbinger, Florian Mittermeier, Alexander Kufner, Franziska Mußner, Thomas Thaler, Stefan Greilinger, Thomas Götz, Denis Reiter

Neuwahlen des Tennisvorstandes

Am Samstag den 18.09.2021 fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Neuwahlen des Vorstandes der Abteilung Tennis der SpVgg Jettenbach in der Bahnhofsgaststätte Grasser statt.
Der alte Vorstand um Kassier – Thomas Loose und Dorothea Cornette-Nieder – Schriftführerin wurden angebracht verabschiedet da Sie sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stellten. Nach einigen Gesprächen mit Mitgliedern der Abteilung konnten doch recht zügig Nachfolger der auf jeden Fall neu zu besetzenden Positionen gefunden werden.

Einstimmig wurde erneut Stefan Greilinger als 1. Abteilungsleiter gewählt der seit 2012 dieses Amt fest im Griff hat. Das Amt des 2. Abteilungsleiter übernimmt erstmalig Alexander Kufner, als neuer Kassier wurde Florian Mittermaier mit Beisitzer Thomas Götz und Franziska Mußner wurde als Schriftführerin ebenfalls erstmalig in den Vorstand gewählt. Thomas Thaler (Jugendwart), Denis Reiter (Sportwart), Josef Köbinger (Platzwart) bleiben dem Team der Vorstandschaft erhalten.
Der neu gebildete Vorstand bedankt sich bei Thomas Loose und Dorothea Cornette-Nieder für ihr Engagement der letzten Jahre und die hervorragende Zusammenarbeit.
Der Vorstand bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Stand: 26.10.21, Bericht/Fotos: Franziska Mußner

Abteilungsessen der Tennisfunktionäre

Die erst kürzlich neu zusammengestellte Vorstandschaft der Tennisabteilung lud am 22.10. alle aktuellen und ehemaligen Funktionäre sowie die Trainer der Abteilung zu einem Festmal in die Pizzeria „da Michele“ in Haag ein. Insgesamt 12 Personen, darunter auch unser Hauptvorstand Tom Loose, trafen sich beim Italiener um noch einmal die Leistung der ausgetretenen Funktionäre zu würdigen und die neue Vorstandschaft rund um Stefan Greilinger bei Pizza, Pasta und Weißbier einzuschwören. Alex Kufner, neuer zweiter Chef, hatte zum Start die Ehre seine erste Ansprache vor großer Runde zu halten und nutze diese gleich gekonnt, um die Trainer mit einem kleinen Special zu überraschen. Danke nochmal dafür.
Nach einem sehr gelungenen Essen, bei dem sich anscheinend einige den Appetit des Vorstands zum Vorbild nahmen und sich dadurch deutlich übernahmen, ging‘s zum gemütlichen

Teil über. Manch neuer präsentierte, nach kleinem Tipp des Restaurantchefs, seinen Lebenslauf recht amüsant. Wie sich herausstellte, wurden schon vor 20 Jahren gerne alte verbrauchte gegen jüngere, gut aufgepumpte Reifen in den Straßen von Haag getauscht. Ohne Mechaniker tust dich da halt schwer.
Auch eine kleine Wette zum endgültigen Rechnungsbetrag des Abends trug zur Belustigung bei. Klar, dass der geborene Champion und Genussmensch Tommy Thaler hier Expertise bewies und sich mit einem nicht zu unterbietenden Abstand von nur 0,50 € den Sieg sicherte.
Alles in Allem ein sehr lustiger und gelungener Abend der für Lange im Gedächtnis bleiben wird und im weiteren Verlauf noch bei Burles Kneipe seinen Ausklang fand…

Text/Foto: Florian Köbinger, 25.10.2021

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Zahnärzte
Dr. Klaus Tilezek
Söllstrasse 2 ..... 08638 72111

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 886722

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 7846

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... kontakt@markt-kraiburg.de

Rathaus Jettenbach, Parteiverkehr
Dienstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 08638 7647
Email ..... buergermeister@jettenbach-am-inn.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.12. bis 28.02.2022
Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Jettenbach
Ansprechpartner Hans Bruckmaier 08638 72648
Mittwoch ..... 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
15./ 16./ 17. Dezember	26. November
26./ 27./ 28. Januar	07. Januar

Es besteht die Möglichkeit, sich online auf der Homepage des Landratsamt Mühldorfs/Abfallwirtschaft für die Sperrmülltour anzumelden. Der Verkauf der Sperrmüllschecks im Rathaus nach telefonischer Anmeldung, bleibt bestehen.

Apotheke am Inn

SEIT 1837 IN KRAIBURG AM INN

Gesundheit ist unser Geschäft. Beratung ist unsere Stärke.

Ob Homöopathie oder Bachblüten,
Reisemedizin oder Vorsorge, unser Wissen ist Ihr Vorteil.

Apotheke am Inn | Judith Angstwurm e. K. | Telefon (08638) 71 96 85 | Telefax 71 96 86
Max-Schwaiger-Strasse 8 | 84559 Kraiburg am Inn | www.Apotheke-am-Inn.de

Weihnachten spürn

Ins flackernde Kerzenliacht schaun.
as Dasein kapiern;
fest auf den liabn Gott vertraun
Weihnachten spürn!

In uns wieder d' Liab ozündn,
de Herzn berührn;
wieder zueinander finden
Weihnachten spürn!

Des Liad hörn, von da „Stillen Nacht",
d' Angst vorm Lebn verliern;
merka, wia d' Hoffnung neu erwacht
Weihnachten spürn!

Andächtig d' Weihnachtsgschicht lesn,
se deswegn ned geniern;
wissn, so is damois gwesn
Weihnachten spürn!

Zruckdenga an desselbig Jahr,
drüber nachsinniern
und fuihn, dass des a Wunder war
Weihnachten spürn!

Annemarie Köllerer
(aus „Weihnachten spürn", Verlagsanstalt Bayerland, Dachau)